

Paragleiter-Unfall in Ternberg: Student bleibt in Baumkrone hängen!

Flugschüler bleibt nach fehlerhafter Höhenabschätzung in Ternberg in Baumkrone hängen. Retter erfolgreich, Schüler unverletzt.



Ternberg, Österreich - Am Samstag, den 31. Mai 2025, ereignete sich um 11:45 Uhr ein bemerkenswerter Flugunfall in Ternberg, Bezirk Steyr-Land. Ein 34-jähriger Flugschüler aus dem Bezirk Amstetten blieb während seines vierten Höhenflugs in einer Baumkrone hängen. Der Vorfall wurde über einen Notruf an die Polizei gemeldet, die umgehend zur örtlichen Flugschule eilte. Vor Ort waren bereits die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz Ternberg im Einsatz, um schnell zu helfen.

Ein Fehler bei der Höhenabschätzung während des Landeanflugs führte dazu, dass der Schüler in etwa 20 bis 25 Metern Höhe in den Ästen eines Baumes stecken blieb. Dieser unglückliche Vorfall beschäftigte rund 30 Mitglieder der Freiwilligen

Feuerwehr sowie das Rote Kreuz Ternberg, die zusammen etwa 45 Minuten mit der Rettung des Flugschülers beschäftigt waren. Glücklicherweise blieb der Unverletzte unverletzt und konnte schließlich sicher in den Boden zurückgebracht werden. **Tips.at berichtet, dass**

Häufige Ursachen von Flugunfällen

Unfälle wie der in Ternberg sind in der Luftfahrt nicht unüblich. Besonders bei der Landung kommen solche Probleme immer wieder vor. Laut aktuellen Daten, die zeigen, dass weltweit die Zahl der Flugzeugabstürze in den letzten Jahren gesunken ist, sind viele dieser Vorfälle auf menschliche Fehler zurückzuführen, oft bedingt durch fehlerhafte Einschätzungen des Landeanflugs. **Statista erläutert, dass viele Unfälle während dieser kritischen Phase geschehen.**

Sicherheit im Überblick

Die Unfallrate in der kommerziellen Luftfahrt ist im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln wie dem Auto deutlich geringer. Besonders in den USA, wo zwischen 1945 und 2024 die meisten Fälle von Flugzeugabstürzen verzeichnet wurden, gab es 2022 null Verluste pro eine Million Flüge. Dies verdeutlicht, wie wichtig Sicherheitsmaßnahmen und ständige Weiterentwicklungen, wie etwa Landeassistenten, für die Branche sind. **Laut Statista hatten einige Airlines im vergangenen Jahr keinen einzigen Absturz** in Bezug auf ihre Einsatzflüge.

Insgesamt erinnert der Vorfall in Ternberg an die Bedeutung von Sicherheitsvorkehrungen und dem richtigen Training für Flugschüler. Der schnelle Einsatz der örtlichen Einsatzkräfte zeigt, dass ein gutes Netz an Unterstützung in Notfällen entscheidend ist, um Gefahren abzuwenden und Menschenleben zu schützen.

Details	
Ort	Ternberg, Österreich
Quellen	• www.tips.at • www.polizei.gv.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at